

## Studienfahrt „Golf von Neapel“



Die malerische Landschaft des Golf von Neapel hat viel zu bieten. Wer glaubt, dass es sich hier nur um verschlafene Küstenorte handelt, hat weit gefehlt. Hier reiht sich eine Sehenswürdigkeit an die nächste. Dies liegt vor allem am Vesuvausbruch des Jahres 79 n. Chr., bei dem viele antike Küstenstädte verschüttet wurden. Diese Städte sind bis heute besonders gut erhalten, da sie durch die Gesteinsschicht über Jahrhunderte hinweg konserviert wurden. Der Erhaltungszustand der Gebäude ist einmalig und bietet deshalb einen einzigartigen, faszinierenden Einblick in das Leben der Römer. Bis heute prägt der Vesuv mit seinem Vulkangestein die Landschaft, aktive Vulkantätigkeit kann zum Beispiel auf den Phlegräischen Feldern oder auf dem Vesuv selbst bestaunt werden.

**Teilnehmerzahl:** 20-30 SchülerInnen

**Unterbringung & Verpflegung:** In einem Villagio im Küstenort Sorrent. Ein Villagio ist eine Art Feriendorf, in dem die Schülerinnen und Schüler in Mehrbett-Bungalows wohnen, Frühstück und Abendessen bekommen wir in der Anlage.

Für alles weitere empfiehlt es sich, sich in einem der vielen Supermärkte mit Essen und Trinken zu versorgen. Es finden sich immer wieder öffentliche Trinkwasserspender, an denen mitgebrachte Flaschen aufgefüllt werden können (da es in Italien auch im September noch recht heiß ist, ist ausreichendes Trinken wichtig).

Für die Selbstverpflegung sind ca. 10 € pro Tag zu kalkulieren.

**An- und Abreise:** die An- und Abreise erfolgt mit diesem Reisebus, der vor Ort bleiben wird. Beide Fahrten sind Nachtfahrten, so dass uns volle fünf Tage zur Verfügung stehen. Die Ankunft in Sorrent ist auf ca. 12 Uhr am Montagmittag geplant.

**Programm:** Die meisten Strecken werden wir mit unserem eigenen Reisebus zurücklegen.

- **Montag:** Nach der Ankunft & einem kleinen Mittagssnack erkunden wir zu Fuß Sorrent. Am Nachmittag können die Bungalows bezogen werden.
- **Dienstag & Mittwoch:** Mit dem Bus fahren wir nach Pompeji und erkunden dort den Vesuv und die Ausgrabungsstätte. Je nach Wetterlage können - dank eigenem Bus - die beiden Programmpunkte flexibel gehandhabt werden.



- Es bietet sich an, auch den folgenden Tag in Neapel zu verbringen und mit einem Besuch des Nationalmuseums zu verbinden. In Neapel gibt es außerdem verschiedene Sehenswürdigkeiten, die für Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren kostenfrei sind. Der Rest des Nachmittages steht den Schülerinnen und Schülern zur freien Verfügung.

- **Donnerstag:** Es geht nach Baiae und zu den Phlegräischen Feldern. Bei einer Führung bekommen wir einen Einblick in die Vulkantätigkeit in der Region. In Baiae erwartet uns mit dem Merkurtempel ein beeindruckender antiker Kuppelbau.

- **Freitag:** Nach dem Frühstück werden die Koffer gepackt und die Bungalows geräumt. Danach erkunden wir Herculaneum. Hier kann man sehr eindrücklich sehen, wie hoch die Gesteinsschicht war, unter der die Städte verschüttet wurden. Am Nachmittag können die Schülerinnen und Schüler noch Proviant für die Fahrt besorgen. Die Ankunft in Radolfzell ist für Samstag, gegen 10 Uhr geplant.



**Kostenübersicht:** (bei 23 Teilnehmern):

Transport, Übernachtung und Halbpension:	452,- €
Kurtaxe pro Tag 1,50 €:	6,- €
Kosten für Eintritte und Tickets:	ca. 50,- €

weiter zu kalkulierende Ausgaben: Selbstverpflegung über Mittag (ca. 10 €/Tag), Geld für Souvenirs, Shopping...

Gesamtkosten: ca. 558 €